

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 17 (1941-1942)
Heft: 52

Artikel: An unsere verehrten Abonnenten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-713116>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Schweizer Soldat Nr. 52

Offizielles Organ des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes. Herausgeber: Verlagsgenossenschaft „Der Schweizer Soldat“ Zürich, Nüscherstr.

Armeezeitung

Chefredaktion: E. Möckli, Adj.-Uof., Postfach Zürich-Bahnhof 2821, Tel. 5 70 30
Administration, Druck u. Expedition: Aschmann & Scheller AG., Zürich 1, Brunn-
gasse 18. Tel. 2 71 84, Postscheck VIII 1545. Abonnementspreis: Fr. 10.- im Jahr
und Insertionspreis: 25 Cts. die einspaltige Millimeterzeile von 43 mm Breite

XVII. Jahrgang

28. August 1942

Erscheint wöchentlich

LE SOLDAT SUISSE
IL SOLDATO SVIZZERO
IL SUDÀ SVIZZER

An unsere verehrten Abonnenten

Mit der heutigen Nummer geht der XVII. Jahrgang des «Schweizer Soldat» zu Ende. Wir benützen die Gelegenheit freudig, unsern Abonnenten herzlich zu danken für die Treue, die sie dem Organ bis heute bewahrt haben. Sie ist grundlegend für die Entwicklung eines Zeitungsunternehmens und entscheidend für Wohl und Wehe desselben.

Das Ende des Jahrganges bedeutet für uns diesmal ein Abschiednehmen. Die Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat» hat in ihrer Generalversammlung beschlossen, ihr Organ im XVIII. Jahr seines Erscheinens nur noch in deutscher Sprache herauszugeben und auf französischen und italienischen Text zu verzichten. Zu dieser Entscheidung wurde sie durch höhere Umstände gezwungen, die sie nicht ändern konnte. Das Einführungswort für die erste Nummer des neuen Jahrganges wird unsere Leser hierüber näher unterrichten.

Wir danken den beiden Redaktoren der französischen und der italienischen Zunge, den Herren Hptm. Ed. Noiz in Genf und Hptm. C. Casanova, Kdt. eines Gz.Füs.Bat., herzlich für die Gewissenhaftigkeit und den Eifer, die sie in der Betreuung ihrer Muttersprache in unserem Organ an den Tag gelegt haben. Herr Hptm. Noiz stand uns seit 11 Jahren zur Verfügung, während Herr Hptm. Casanova in die Redaktion eintrat mit der Einrichtung des «Schweizer Soldat» als Armeezeitung.

Wir drücken unsern welschen und Tessiner Kameraden im Geiste freundeidgenössisch die Hand mit der Versicherung, daß wir uns mit ihnen in unverbrüchlicher Treue verbunden fühlen auch jetzt, wo wir uns von ihnen — wir hoffen vorübergehend — trennen.

*„Der Schweizer Soldat“
Chefredaktion.*

Bezug der neuen Abonnementsbeträge

Nach dem Erscheinen der ersten Nummer des neuen Jahrganges wird sich unsere Administration gestatten, den verehrten Abonnenten, deren Abonnement mit Ende August abläuft, die Nachnahmekarte vorzulegen. Wir bitten Sie höflich, dieselbe einlösen und damit zur finanziellen Stärkung unseres Unternehmens beitragen zu wollen. Ueberzeugt davon, daß Sie auch am neuen Jahrgang Ihre Freude haben werden und im steten Streben, unser Organ immer inhaltsreicher und besser zu gestalten, danken wir Ihnen zum voraus für Ihr gütiges Entgegenkommen.

*Verlagsgenossenschaft „Schweizer Soldat“
Redaktion und Expedition.*